

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
15 010	Ministerium				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	800	-800	—
112 01 011	Geldstrafen,Geldbußen,Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01 011	Vermischte Einnahmen	2 000	13 000	-11 000	2
119 03 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	50 000	8 200	+41 800	—
124 01 011	Mieten und Pachten	48 200	32 400	+15 800	48
124 10 011	Einnahmen aus Nutzungsüberlassungen Siehe Vermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.	—	—	—	—
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11 700	17 400	-5 700	12
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 010	111 900	71 800	+40 100	62

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind die Gebühreneinnahmen aus der Zertifizierung von Sachverständigen im Bereich des Arbeitsschutzes. Die Zertifizierung obliegt nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen der jeweils zuständigen obersten Landesbehörde.

Zu Titel 112 01:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung und der Landesmietwohnung im Landeshaus, Horionplatz, Düsseldorf.

Zu Titel 124 10:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Untervermietung von Büroräumen und aus der Überlassung von Arbeitsmitteln.

Zu Titel 132 01:

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

- 1.3 (3) Stellen des einfachen Dienstes sind kw ab 01.01.2000 (Organisationsuntersuchung 2000)
2. 1 (1) Stelle des mittleren Dienstes und 1 (1) Stelle des einfachen Dienstes/Arbeiter sind unter dem Vorbehalt einer ressortübergreifenden Entscheidung zur Privatisierung des Boten-, Pforten- und Telefondienstes kw.
3. 1 (-) Stelle des einfachen Dienstes ist kw ab 1.1.2004 (organisatorische Umstrukturierung).
4. Budgetüberschreitungen sind im Folgejahr durch Einsparungen bei veranschlagten konsumtiven Ausgaben auszugleichen. Dies gilt auch für Budgetüberschreitungen aufgrund von Besoldungs- und Tarifierhöhungen bis zu 1 v. H.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 (Minder- und Mehrausgaben) sind übertragbar. Ausgabereste - einschließlich der Verstärkung für Besoldungs- und Tarifierhöhungen - bleiben abweichend von § 45 Abs. 2 LHO zeitlich unbeschränkt verfügbar. Die Deckung der Ausgabereste erfolgt aus Kapitel 20 020, Titel 971 20.
7. Siehe Haushaltsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben und Haushaltsvermerk zu den Ausgaben für Investitionen.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter	13 040 600	7 598 400	+5 442 200	6 475
--------	-----	--	------------	-----------	------------	-------

Planstellen

2003	2002	
2	2	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
15	16	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
2	1	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
39	39	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 2 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand;
39	42	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (2) Stelle ohne Besoldungsaufwand; auf diesen Stellen können Richter/-innen der BesGrn. R 1 oder R 2 geführt werden; davon 0 (3) Stellen ku nach Bes.Gr. A 14
23	23	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin auf diesen Stellen können Richter/-innen der BesGr. R 1 oder R 2 geführt werden.
8	5	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin auf diesen Stellen können Richter/-innen der BesGr. R 1 geführt werden;
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin auf diesen Stellen können Richter/-innen der BesGr. R 1 geführt werden;
60	57	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) 1 (1) Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fn. 11 zur BesGr. A 13 g.D. der BBO;

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

Das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit nimmt seit dem Haushaltsjahr 2001 mit anderen Ressorts an einem mindestens auf drei Jahre befristeten Pilotversuch "Personalausgabenbudgetierungsmodell" teil. Budgetiert werden dabei folgende Titel der Hauptgruppe 4:

- 422 01 - Bezüge der Beamten (und Richter)
- 425 01 - Bezüge der Angestellten
- 426 01 - Bezüge der Arbeiter
- 427 01 - Vergütungen und Löhne für Aushilfen
- 453 01 - Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	12 600 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Geldleistungen, die auf Gesetz beruhen (einschließlich Prämien und Leistungszulagen usw.)	440 600 EUR
Zusammen	13 040 600 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Neustrukturierung der Ministerialverwaltung	–	1
B 3	Neustrukturierung der Ministerialverwaltung	1	–
A 16	Vollzug von 3 ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 14 BBO	–	3
A 14	Vollzug von 3 ku-Vermerken von Bes.Gr. A 16 BBO	3	–
A 13 g.D.	Budgetneutrale strukturelle Veränderungen (Realisierung Personalentwicklungsprozess nach Organisationsänderungen)	3	–
A 12	Budgetneutrale strukturelle Veränderungen (Realisierung Personalentwicklungsprozess nach Organisationsänderungen)	–	3
A 11	Budgetneutrale strukturelle Veränderungen (Stärkung der Sachbearbeitung im gehobenen Dienst)	1	–
A 9 m.D.	Budgetneutrale strukturelle Veränderungen (Stärkung der Sachbearbeitung im gehobenen Dienst)	–	1
	Zusammen	8	8

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung	–	–
Zusammen a)		–	–
	b) Sonstige Beamte und Beamtinnen	–	–
	Insgesamt	–	–
	Nachrichtlich		
	c) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen		
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	4	4
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	1
A 13 g.D.	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	2	2
Zusammen c)		8	8

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
d) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter / Richterin	1	1
A15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	2	2
A14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
Planmäßige Beamte									
B 4	–	–	–	–	–	1	Beteiligungsgesellschaft	1	1
B 2	–	–	–	–	–	1	Wirtschaftsunternehmen	1	1
A 16	–	–	–	–	–	1	Landtag NRW	1	1
A 15	–	–	1	–	–	–		1	1
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	1	Fraktionsdienst Landtag NRW	1	1
A 13 g.D.	–	2	1	–	–	–		3	3
A 12	2	–	1	–	–	–		3	3
A 11	1	–	1	–	–	–		2	2
Zusammen	3	2	4	–	–	4		13	13

Redaktionelle Anpassung der Erläuterungen zu einer Leerstelle der Bes. Gr. A 16 BBO.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten.....	9 838 500	7 160 700	+2 677 800	6 454

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

1. Gesamtbezüge	8 900 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	938 500 EUR
Zusammen	9 838 500 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT			
AT (B 4)	1	1	-
AT (B 2)	7	8	-1
BAT I	2	2	-
BAT Ia	4	4	-
BAT Ib	4	4	-
BAT Ib/IIa	1	1	-
BAT IIa h.D.	1	1	-
BAT IIa g.D.	1	1	-
BAT IIa/III	8	8	-
BAT III/IVa	8	8	-
BAT IVa	3	3	-
BAT IVa/IVb	1	1	-
BAT IVb	6	6	-
BAT IVb/Vb	2	2	-
BAT Vb g.D.	2	2	-
BAT Vb/Vc	28	28	-
BAT Vc	11	11	-
BAT Vc/VIb	26	26	-
BAT VIb	8	8	-
BAT VIb/VII	20	20	-
BAT VII/VIII	24	24	-
BAT IXa/IXb	1	1	-
BAT X/IXb	4	4	-
Gesamt	173	174	-1

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt 5 budgetneutrale Wertigkeitsveränderungen bei den Angestelltenstellen (Tarifansprüche / Organisationsveränderungen) gemäß § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz (BAT I nach AT B 2; BAT III/IVa nach BAT Ia; BAT III/IVa nach BAT Ib/IIa; BAT IVa/IVb nach BAT III/IVa und BAT Vc nach BAT Ib).

Darüber hinaus berücksichtigt das Stellensoll die Umsetzung einer Stelle BAT Vc nach Kapitel 12 200 Titel 425 01 im Haushaltsvollzug 2002 gemäß § 50 Abs. 2 LHO. Eine Veränderung des Ansatzes 2002 erfolgt nicht, da die Umsetzung der Stelle zum 31.12.2002 erfolgte.

Zu Verg.Gr. AT B2: (-) 1 kw - Einsparung aus 1985 für die Landeszentrale für politische Bildung

Zu Verg.Gr. VIb/VII: 1 (1) kw zum 31.12.2003 (Stellenpool Schwerbehinderte).

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	AT B2: Realisierung eines kw-Vermerkes	-	1
	Zusammen	-	1

Erläuterungen

Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte"

Eingruppierung	2003	2002	+ / -
nach Bes. Gr. B 4 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 2 BBesO	7	8	-1
Insgesamt	8	9	-1

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2003	2002
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
BAT I	-	-	-	1	Europäische Union	1	1
BAT Ia	-	-	-	1	MdL	1	1
BAT Ib/IIa	-	-	1	-		1	1
BAT IVa	-	-	1	-		1	1
BAT Vc	1	-	1	-		2	2
BAT Vc/VIb	-	-	1	-		1	1
BAT VIb/VII	-	-	2	-		2	2
BAT VII/VIII	-	-	2	-		2	2
Zusammen	1	-	8	2		11	11

Änderung der Erläuterungen zu einer Leerstelle der Verg. Gr. I BAT.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	328 700	294 600	+34 100	278
427 01 011	Vergütung und Löhne für Aushilfen	115 000	39 800	+75 200	6
427 10 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	23 000	21 300	+1 700	4
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Gruppe 529 -, soweit sie nicht der Verstärkung der Hauptgruppe 8 dienen.					
2. Einnahmen bei Titel 124 10 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5, soweit sie nicht der Verstärkung der Hauptgruppe 8 dienen.					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	470 000	494 400	-24 400	442
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 100	1 100	—	1

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

1. Gesamtbezüge	290 000 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	38 700 EUR
Zusammen	328 700 EUR

Budgetanpassungen infolge kw-Realisierung.

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
MTArb			
MTArb 5a-5	2	2	-
MTArb 3a/3	-	1	-1
MTArb 3a-2a	2	2	-
MTArb 3-2a	1	1	-
Gesamt	5	6	-1

zu LohnGr. 3a/3: -(1) kw 1.1.1999 (Einsparung MFJFG 1999)

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
MTArb 3a/3	Realisierung eines kw-Vermerkes	-	1
	Zusammen	-	1

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind die Kosten für die Einstellung von Aushilfskräften.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsentschädigung	20 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	3 000 EUR
Zusammen	23 000 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	115 000 EUR
2. Kommunikation (auch Kosten für die Anbindung von Teleheimarbeitsplätzen)	160 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	112 000 EUR
4. Sonstiges, insbesondere Bibliothek	83 000 EUR
Zusammen	470 000 EUR

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Landesbediensteten	2003	2002
Diensthauptanschlüsse	3	3
Dienstnebenanschlüsse	-	-

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung	1 000 EUR
2. Zuschüsse, Zulagen und Entschädigungen	- EUR
3. Unterhaltung	100 EUR
Zusammen	1 100 EUR

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 009 800	1 009 800	—	737
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	334 900	334 900	—	291
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	124 200	124 200	—	73
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 449 600	3 038 500	+411 100	—
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	94 600	94 600	—	76
526 10 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	403 700	226 100	+177 600	151
	1. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
	2. Aus den Mitteln dieses Titels können auch befristete Dienstverträge abgeschlossen werden.				
	Verpflichtungsermächtigung: 95 000 EUR.				
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften.....	273 000	287 600	-14 600	286
	Verpflichtungsermächtigung: 83 000 EUR.				
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	376 200	176 000	+200 200	129
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.....	31 700	33 600	-1 900	21
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers	15 300	15 300	—	12
	Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gem. § 12 LRHG.				

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	257 000 EUR
2. Strom, Gas, Wasser	270 000 EUR
3. Reinigung	190 000 EUR
4. Grundbesitzabgaben	100 000 EUR
5. Haustechnische Anlagen	90 000 EUR
6. Bewachung	70 000 EUR
7. Sonstiges	32 800 EUR
Zusammen	1 009 800 EUR

Die Mittel dienen für das Dienstgebäude Düsseldorf, Horionplatz 1 (Landeshaus) sowie für das Gebäude Horionplatz 10 und die angemieteten Flächen für Teile der Landeszentrale für politische Bildung im Gebäude Düsseldorf, Neanderstraße 6.

Zu Titel 518 01:

1. Miete für die Dienstgebäude der Landeszentrale für politische Bildung, Düsseldorf, Neanderstraße, Stadttor, Splitlevel Ost und die Telefonzentrale der Staatskanzlei NRW	332 000 EUR
2. Miete für 2 Garagen (Dienstwagen)	1 000 EUR
3. Sonstiges	1 900 EUR
Zusammen	334 900 EUR

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, elektronische Drucksysteme und für Alarm-/Raumschutzanlagen.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Veranschlagt ist die Miete für das Landeshaus, Horionplatz 1, Düsseldorf und das Gebäude Horionplatz 10, Düsseldorf.

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung der angemieteten Gebäude in Düsseldorf, Neanderstraße 6 (5.600 EUR) sowie des landeseigenen Landeshauses, Horionplatz 1 (84.000 EUR) und des landeseigenen Gebäudes Horionplatz 10 (5.000 EUR).

Zu Titel 526 10:

Veranschlagt sind:

1. Querschnittsbezogene ressortinterne Forschung	306 700 EUR
2. Rechtsberatungskosten	80 000 EUR
3. angekündigter Untersuchungs-/Beratungsbedarf für die Personalvertretungen (§ 40 LPVG)	10 000 EUR
4. Kosten für ärztliche Gutachten bei Neueinstellungen und sonstigen Personalentscheidungen sowie für ergänzende Maßnahmen der betrieblichen und sicherheitstechnischen Betreuung	6 000 EUR
5. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	403 700 EUR

Zu Titel 526 40:

Veranschlagt sind die Kosten für Koordination, Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und qualitätsorientierte Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements/Selbsthilfe und die Förderung neuer Ansätze im Bereich privat-öffentlicher Partnerschaften.

Im Rahmen dieser Querschnittsaufgabe werden zur Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und auch zur Erforschung von best-practice- Beispielen u.a. Wettbewerbe zur Erprobung von Konzepten und Initiativen durchgeführt, durch die Bevölkerungsgruppen aktiviert werden, die sich bisher noch nicht engagiert haben.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
529 20 011	Zur Verfügung des Staatssekretärs		3 100	1 500	+1 600	2
546 01 011	Vermischte Ausgaben		900	1 000	-100	—
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		—	—	—	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		30 000	—	+30 000	168
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
686 10 011	Mitgliedsbeiträge		31 000	—	+31 000	—
Ausgaben für Investitionen						
Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 8, soweit sie nicht der Verstärkung der Hauptgruppe 5 dienen.						
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen im Inland		205 200	212 700	-7 500	181

Erläuterungen

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 03:

Die für die Landeszentrale für politische Bildung (Broschürenversand und Referat Printmedien) angemieteten Räume in der Neanderstraße 6 werden Ende 2003 aufgegeben. Der Ansatz dient zur Finanzierung des Umzuges der Büros in das Landeshaus sowie des Umzuges des Broschürenlagers zur GWN in Neuss.

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt sind die Beiträge für die folgenden Vereinigungen und Institute

1. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin	5 100 EUR
2. NRW-ForumKultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf	21 900 EUR
3. Forum Vergabe e.V.	1 000 EUR
4. Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis e.V.	3 000 EUR
Zusammen	31 000 EUR

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt sind Ersteinrichtungs- und Ersatzbeschaffungskosten für Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände in Anpassung an die ADV-Erfordernisse, u.a. in Anpassung an die Erfordernisse nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung) vom 04. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1843). Es ist vorgesehen, veraltete Büroausstattungen durch neue arbeitsschutzgerechte Möblierungen zu ersetzen (110.000 EUR). Außerdem müssen Haushaltsmittel für die Ausstattung von Telearbeitsplätzen und Ersatzbeschaffungen für Sitzungsräume bereitgestellt werden (35.000 EUR).

Darüber hinaus sind Ersatzbeschaffungen von abgeschriebenen und auszusondernden Gerätschaften in der Kantine des Landeshauses und von Präsentationstechnik erforderlich (55.000 EUR).

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
427 60 011	Vergütung für Aushilfskräfte	—	—	—	31
511 60 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	254 900	221 900	+33 000	241
514 60 011	Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung	8 800	9 200	-400	21
518 60 011	Mieten für ADV-Geräte	1 000	1 000	—	—
519 60 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen für die Datenverarbeitung	3 100	3 100	—	10
525 60 011	Aus- und Fortbildung sowie Lehr- und Lernmittel im ADV-Bereich	72 800	45 000	+27 800	24
526 60 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	24 800	26 100	-1 300	—
538 60 011	Ausgaben für die Beschaffung von ADV-Programmen .. Verpflichtungsermächtigung: 733 000 EUR.	228 200	359 600	-131 400	64
546 60 011	Vermischte Ausgaben der Datenverarbeitung	300 000	68 500	+231 500	288
547 60 011	Datenbankabrufe	3 100	3 100	—	19
812 60 011	Erwerb von ADV-Geräten	585 700	515 700	+70 000	460
	Verpflichtungsermächtigung: 184 100 EUR.				
	Summe Titelgruppe 60	1 482 400	1 253 200	+229 200	1 157
Titelgruppe 70					
Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK)					
429 70 011	Personalausgaben ASMK	—	—	—	—
547 70 011	Sachkosten ASMK	—	130 000	-130 000	—
	Summe Titelgruppe 70	—	130 000	-130 000	—
	Gesamtausgaben Kapitel 15 010	31 682 500	22 549 300	+9 133 200	16 944
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 010	1 095 100	287 700	+807 400	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Titelgruppe umfaßt die Ausgaben für die automatisierte Datenverarbeitung im Ministerium.

Zu Titel 427 60:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für eine mögliche Beschäftigung von Aushilfskräften.

Zu Titel 511 60:

Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für die ADV.

Veranschlagt sind außerdem die Kosten für die Netzwartung.

Darüber hinaus sind veranschlagt die Kosten für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, u.a. in Anpassung an die Erfordernisse nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung) vom 04. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1843) sowie zur Umsetzung des IT-Konzeptes der Landesregierung.

Zu Titel 514 60:

Veranschlagt insbesondere zur Beschaffung von PC-Tastaturen, PC-Mäusen, Kabeln und sonstigem Zubehör.

Zu Titel 525 60:

Veranschlagt sind Kosten für Schulungen in der IuK-Technik.

Zu Titel 526 60:

Veranschlagt sind die Kosten für Gutachteraufträge.

Zu Titel 538 60:

Veranschlagt sind die Mittel für die Beschaffung von ADV-Programmen und für die Anpassung vorhandener Programme an den aktuellen Stand. Ansatz in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titel 546 60:

Die Mittel sind im wesentlichen veranschlagt für die Programmierung einer internet-/intranetfähigen Datenbank für die Landeszentrale für politische Bildung NRW incl. der Beschaffung der Softwarelizenzen. Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 547 60:

Veranschlagt sind die Kosten für Abrufe aus externen Datenbanken.

Zu Titel 812 60:

Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen von Servern und Arbeitsplatzrechnern und zur Erreichung eines einheitlichen Standards gemäß den Vorgaben des IT-Konzeptes der Landesregierung.

Zu Titelgruppe 70:

Die Titelgruppe wird zur Rechnungsnachweisung beibehalten.